

# Christoph Graupner

(\* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

## Kantate

### Zerfließ mein Herz in Blut und Zähren

Cantata a 2 Violini, Viola, 2 Canti, Basso e Continuo.

Kantate zum Karfreitag des Jahres 1720 (29. März 1720)

Text von Johann Conrad Lichtenberg (\* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda).

D-DS Mus ms 428-09

GWV 1127/20

RISM ID no. 450005932

Abschnitt	Seite
• Kantatentext	2
• Anmerkungen	4
• Anhang	5
• Quellen	9

## Kantatentext

Satz	St. <sup>1</sup>	Originaltext in der Breittopf-Fraktur	Text in moderner Schreibweise
1a)	3	Coro ( <i>VI<sub>1,2</sub>, Va; C<sub>1</sub>, C<sub>2</sub>, B; BC</i> ) Zerfließ mein Herz in Blut u. Zähren mein Heiland ach mein Freund erblasst. ☹ ich frecher Sünder sollte sterben so geht mein Jesus ins Verderben u. trägt vor mich deß Todes Last.	Chor ( <i>VI<sub>1,2</sub>, Va; C<sub>1</sub>, C<sub>2</sub>, B; BC</i> ) Zerfließ', mein Herz, in Blut und Zähren: Mein Heiland, ach, mein Freund erblasst! ☹ Ich frecher Sünder sollte sterben, so geht mein Jesus ins Verderben und trägt vor <sup>2</sup> mich des Todes Last.
1b)	4	Accompagnato ( <i>VI<sub>1,2</sub>, Va; C<sub>2</sub><sup>3</sup>; BC</i> ) Entgeistert euch ihr Lebens Kräfte, mein Lebens Fürst mein Licht verfinstert sich Und selbst mein Herz beschuldigt mich daß ihn mein Greul ans Kreuz zum Todt zur Marter hefte.	Accompagnato ( <i>VI<sub>1,2</sub>, Va; C<sub>2</sub>; BC</i> ) Entgeistert <sup>4</sup> euch, ihr Lebenskräfte! Mein Lebensfürst, mein Licht verfinstert sich, und selbst mein Herz beschuldigt mich, dass ihn mein Gräu'l <sup>5</sup> ans Kreuz, zum Tod, zur Marter hefte.
1c)	5	Zerfließ mein Herz p.   Da Capo.	Zerfließ', mein Herz p.   Da Capo.
2	5	Recitativo ( <i>C<sub>1</sub><sup>6</sup>; BC</i> ) Es foltert meinen Geist daß Gott mein schändliches Verbrechen an dir du reines Gottes Lam gar mit dem Todt will rächen. Mein Bräutigam! schau diese Thränen Fluth die deine Pein u. meiner Sünden Heer aus Herz u. Augen reißt. Ach! siehe doch auf das, was ich gethan, nicht mehr, mein Jesu sieh was ißt <sup>7</sup> die Reue thut.	Rezitativ ( <i>C<sub>1</sub>; BC</i> ) Es foltert meinen Geist, dass Gott mein schändliches Verbrechen an dir, du reines Gotteslamm, gar mit dem Tod will rächen. Mein Bräutigam! Schau' diese Tränenflut, die deine Pein und meiner Sünden Heer aus Herz und Augen reißt. Ach! Siehe doch auf das, was ich getan, nicht mehr. Mein Jesu, sieh', was jetzt die Reue tut.

<sup>1</sup> Hinweise:

- St.: die Seite im Digitalisat der Kantate.
- Umlaute ä, ö, ü: Graupner verwendet für gewöhnlich in der Partitur die Schreibweise ä, ö, ü, in den Stimmen der Sänger dagegen die Schreibweise ä, ö, ü.
- Von Lichtenberg verwendete, aber veraltete Wörter oder Ausdrücke in **dichterischen** Wendungen werden in Fußnoten erläutert; die Erläuterungen sind jedoch nicht als Ersatz zu verstehen.


<sup>2</sup> „vor“ (alt): „für“.

- <sup>3</sup>
- C<sub>2</sub>: Partitur, St. 4–5;
  - C<sub>2</sub>-Stimme: St. 27 und (mit Rotstift) St. 33.
  - A-Stimme [*sic*]: St. 31.
  - B-Stimme: St. 32.

<sup>4</sup> „entgeistert“ von „entgeistern“ (alt, dicht): „der Lebensgeister berauben“ (vgl. *WB Adelung, Bd. 1, Sp. 1824, Zfr. 1*; Stichwort *entgeistern*).

<sup>5</sup> „Gräu'l“: „Gräuel“ (veraltete Schreibweise: Greuel).


- <sup>6</sup>
- C<sub>1</sub>-Stimme (St. 23): Das Rezitativ (Satz 2; **Es foltert meinen Geist**) ist mit dem Bc (unbeziffert) unterlegt.

- Zu Beginn des Rezitativs (T. 1) ist über der C<sub>1</sub>-Linie der Buchstabe  (=H.) angegeben; vermutlich hatte Graupner den C<sub>1</sub>-Part der Sängerin Johanna Elisabeth Hesse anvertraut:  
**Hesse, Johanna Elisabeth** (\* 1690 oder 1692, † 1774; geb. Döbricht, vH. 6.9.1713 mit dem Kriegsrat und Gambenvirtuosen Ernst Christian Hesse). [*Noack-MGDA, S. 176–178, S. 179–180* {speziell zur Familie Hesse} sowie <https://www.lagis-hessen.de/de/subjects/gsrec/current/5/sn/bio?q=Hesse%2C+Johanna>].

<sup>7</sup> ißt (alt): jeßt;

Schreibweise im Original (s. Anhang): jeßt.

3	5	Arioso ( <i>VI<sub>1,2</sub>, Va; C<sub>2</sub><sup>8</sup> [A, B]; Bc</i> )	Arioso ( <i>VI<sub>1,2</sub>, Va; C<sub>2</sub> [A, B]; Bc</i> )
		Ach es schmerzt mich freilich sehr	Ach, es schmerzt mich freilich sehr,
		daß mein Heil gestorben	dass mein Heil gestorben.
		aber ach ! was hat es mir nicht <sup>9</sup> dadurch erworben	Aber, ach, was hat es mir nicht dadurch erworben!
4	6	Aria ( <i>VI<sub>1,2</sub> unis., Va; C<sub>1</sub><sup>10</sup>; Bc</i> )	Aria ( <i>VI<sub>1,2</sub> unis., Va; C<sub>1</sub>; Bc</i> )
		Jesu Leiden Pein u. Todt	Jesu Leiden, Pein und Tod
		bringt mir Wohlfahrt Heil u. Leben. ☺	bringt mir Wohlfahrt, Heil und Leben. ☺
		O du edle Arzenei	O, du edle Arzenei <sup>11</sup> !
		ach du bist mir wehrt u. theuer	Ach, du bist mir wert und teuer.
		Gottes reine <sup>12</sup> Liebes-feuer	Gottes reines Liebesfeuer
		legt dir Krafft u. Stärke bei	legt dir Kraft und Stärke bei,
		mir so großes Guth zu geben.	mir so großes Gut zu geben.
		Da Capo	da capo
5	8	Recitativo ( <i>B; Bc</i> )	Rezitativ ( <i>B; Bc</i> )
		Was gibt uns Gottes Liebe nicht	Was gibt uns Gottes Liebe nicht!
		sein einzig Kind muß vor uns sterben	Sein einzig Kind muss vor uns sterben
		u. reißt uns so aus Gottes Zorn Gericht	und reißt uns so aus Gottes Zorngericht,
		ja macht uns gar zu himels Erben.	ja, macht uns gar zu Himmels Erben.
		Ach Sünder sollte diese That	Ach, Sünder sollte diese Tat
		dein Herz den ðt bewegen	dein Herz denn nicht bewegen,
		dich deinem <sup>13</sup> Heiland früh u. spath	dich deinem Heiland früh und spat <sup>14</sup>
		zur Dankbarkeit zu Diensten darzu legen ?	zur Dankbarkeit zu Diensten darzulegen <sup>15</sup> ?
		Ach ! tausend tausend mal sey dir	Ach! Tausend-, tausendmal sei dir,
		mein liebster Jesu Dank dafür.	mein liebster Jesu, Dank dafür.
6a)	9	Coro/Aria ( <i>VI<sub>1,2</sub>, Va; C<sub>1</sub>, C<sub>2</sub>, B; Bc</i> )	Chor/Arie ( <i>VI<sub>1,2</sub>, Va; C<sub>1</sub>, C<sub>2</sub>, B; Bc</i> )
		Könt ich ißt mit Jesu sterben	Könn't' ich jetzt mit Jesu sterben,
		ach wie gerne ging ichs ein.	ach! wie gerne ging ich's ein.
6b)	30	Aria ( <i>VI<sub>1,2</sub>, Va; B; Bc</i> )	Arie ( <i>VI<sub>1,2</sub>, Va; B; Bc</i> )
		Kan es aber gleich ðt seyn	Kann es aber gleich nicht sein,
		will ich doch in diesen Tagen	will ich doch in diesen Tagen
		aller Eitelkeit entsagen	aller Eitelkeit entsagen,
		bis mein Geist	bis mein Geist
		hin zu seinem Heiland reißt.	hin zu seinem Heiland reist.
6c)	30	6a) Coro Könt ich ißt ... Da Capo	6a) Chor „Könn't' ich jetzt ...“ da capo
—	10 (?)	Soli Deo Gloria	Soli Deo Gloria

<sup>8</sup> Zu Beginn des Ariosos (T. 1) sind über der C<sub>2</sub>-Linie die Buchstaben  (=Sch.) angegeben. Vermutlich hatte Graupner den C<sub>2</sub>-Part der Sängerin Ludemilla Maria Schetky oder der Sängerin Anna Maria Schober anvertraut.

- **Schetky, Ludemilla Maria** (auch Ludmilla; \* 23.5.1694 in Hamburg, † 9.11.1750 in Darmstadt; geb. Vogel); Sängerin (auch Cantatrice genannt [vgl. *Noack-MGDA*, S. 190, S. 218 f und S. 239 ff {speziell zur Familie Schetky} sowie <https://www.la-gis-hessen.de/de/subjects/idrec/sn/bio/id/12134>).
- **Schober, Anna Maria** (getauft am 4.6.1672 in Frankfurt(?); begraben am 16.4.1728 in Darmstadt); [vgl. *Noack-MGDA*, S. 153, S. 214 und S. 153 {speziell zur Familie Schober} sowie <https://www.la-gis-hessen.de/de/subjects/idrec/sn/bio/id/-16963> {speziell zu ihrem Bruder Matthias Schober}].

<sup>9</sup> Schreibweise auch ðt statt nicht (ðt = Abbr. für nicht [Grun, S. 262]).

<sup>10</sup> C<sub>1</sub>-Stimme (St. 24): Die Arie (Satz 4; Jesu Leiden Pein u. Todt) ist mit dem Bc (unbeziffert) unterlegt.

<sup>11</sup> „Arzenei“ (alt): „Arznei“.

<sup>12</sup> reine (alt): reines.

Original (s. Anhang): reines.

<sup>13</sup> B-Stimme, T. 9, Schreibfehler: deinen statt deinem.

Original (s. Anhang): deinem.

<sup>14</sup> „spat“ (alt): „spät“. Wird jedoch „spat“ durch „spät“ ersetzt, geht der Reim zwischen Zeile 5 (... Tat) und Zeile 7 (... spat→spät) verloren.

<sup>15</sup> „darzulegen“ von „darlegen“ (alt): hier im Sinne von „[sich] darbieten“; auch denkbar „[sich nach etwas] verzehren“ (vgl. *WB Grimm*, Bd. 2, Sp. 778, Zfr 3; Stichwort darlegen).

## Anmerkungen

- Titel bei Graupner (St. 11):  
*Zerfließ mein Herz in Blut* | u. *Zähren* p. | a | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basfo | e | Continuo.
- Datum bei Graupner (St. 11):
  - *Am Charfr.* | 1720.
    - Den Text der Kantate entnahm Graupner dem Kantatenjahrgang von Johann Conrad *Lichtenberg 1719–1720* für das Kirchenjahr 1720.
    - Für einen Vergleich zwischen dem „von Graupner vertonten Text“ und dem „Originaltext von Lichtenberg“ s. u. den Abschnitt **Anhang**.
  - Fertigstellung der Kantate im Monat März 1720: M. Mart: 1720. (Angabe Graupners, St. 3)
  - Weitere Aufführung der Kantate: Unbekannt.
- Notenmaterial:  
Im Digitalisat fehlt vermutlich in der Partitur deren letzte Seite (fol. 4<sup>v</sup>, nach der PDF-Seite 9 (18.04.2022; eine Korrektur ist in Arbeit).
- Zur Besetzung:
  - Ursprünglich war laut Partitur der Satz 3 (Arioso *Ich es schmerzt mich freylich sehr*) nur für Vl<sub>1,2</sub>, Va; C [d. i. C<sub>2</sub>, St. 27] und Bc vorgesehen. Die Besetzung des Ariosos wurde (für eine weitere Aufführung?) um einen Alt (St. 31) und um einen Bass (St. 32) erweitert.
- RISM:
  - Originaler Titel mit Datum:  
*Zerfließ mein Hertz in Blut* | u. *Zähren* | a | 2 Violin | Viola | 2 Cant. | Basso | e | Continuo. | Am Charfr. 1720.
  - RISM ID no.: 450005932.<sup>16</sup>
- Lesungen im Gottesdienst zum Karfreitag (nach der Perikopenordnung aus dem *GB Darmstadt 1710–Perikopen, S. 42–43*):  
Epistel: Lesung aus dem Propheten Jesaias 53 ganz<sup>17</sup>;
- GWV 1127/20:  
GWV-Nummer gemäß *GWV-Vokalwerke-FH* bzw. *GWV-Vokalwerke-OB-2*; die GWV-Nummern stimmen überein.
- Veröffentlichungen: Unbekannt.

Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.  
Ehrenamtlicher Mitarbeiter der  
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt  
Abteilung Historische Sammlungen  
D-64289 Darmstadt, Magdalenenstraße 8

Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download-Datum der Internet-Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.

Version/Datum: KV-01/18.04.2022.

<sup>16</sup> Link: <http://opac.rism.info/search?documentid=450005932>.

<sup>17</sup> Heute Jes 52, 13–15 und 53, 1–14 (derselbe Text wie einstmals Jes 53 ganz).

Anhang

Originaltext von Lichtenberg<sup>18</sup>

1548. 6.

**Zerfle**

zur Kirchen-MUSIC,  
bestehend in  
**CANTATEN,**  
welche  
auf die Sonn- und Fest-Tags  
Episteln eingerichtet/  
in der  
**Höf. Schloß**  
Capelle  
in  
**DARMSTADT**  
das ganze 1720.te Jahr hindurch  
sollen musicirt werden.

**DARMSTADT/**  
Gedruckt bey Caspar Klug / Fürstl. Hess.  
Hof- und Consuley-Buchdrucker.

Lichtenberg 1719-1720  
Titelseite

22 63 27

Am Charfrentage.  
Schuldiges Thranen- und  
Danc-Opfer vor Christi blu-  
tigen Versöhnungs-  
Tod.

Aria.  
Zerfließ mein Herz in Blut und  
Zähren/  
Mein Heyland/ ach! mein Freund  
erblaßt.  
Ich frecher Sünder sollte sterben/  
So geht mein JESUS ins Verder-  
ben/  
Und trägt vor mich des Todes-  
Last.  
Entgeistert euch ihr Lebens-Kräfte/  
Mein Lebens-Fürst/ mein Licht verfinstert sich.  
Und selbst mein Herz beschuldigt mich/  
Daß Jhn mein Greul ans Creuz zum Tod zur Mar-  
ter hefte.  
Zerfließ mein Herz in Blut und  
Zähren/  
Mein Heyland/ ach! mein Freund  
erblaßt.

Es

Lichtenberg 1719-1720  
Seite 63

<sup>18</sup> Lichtenberg 1719-1720, S. 63-65.

Es foltert meinen Geist/  
 Daß Gott mein schändliches Verbrechen/  
 An dir du reines Gottes Lamm/  
 Gar mit dem Tod will rächen.  
 Mein Bräutigam!  
 Schau diese Thränen-Fluth/  
 Die deine Pein/ und meiner Sünden-Heer  
 Aus Herz und Augen reißt.  
 Ach! siehe doch auf das / was ich gethan / nicht mehr/  
 Mein! Jesu! sieh! was jetzt die Reue thut.

Arioso.

Ach! es schmerzt mich freylich sehr/  
 daß mein Heil gestorben/  
 Aber ach! was hat es nur nicht da/  
 durch erworben.

Aria.

Jesu Leiden/ Pein und Tod/  
 Bringt mir Wohlfahrt / Heil und  
 Leben.

O! du edle Argeney!

Ach! du bist mir werth und theuer /  
 Gottes reines Liebes-Feuer  
 Legt dir Kraft und Stärke bey/  
 Mir so grosses Guth zu geben.

D. C.

Was gibt uns Gottes Liebe nicht?  
 Sein einzig Kind muß vor uns sterben/  
 Und reißt uns so aus Gottes Zorn-Gericht/  
 Ja macht uns gar zu Himmels-Erben.

Ach!

Ach! Sünder! solte diese That/  
 Dein Herz denn nicht bewegen/  
 Dich deinem Heyland früh und spath/  
 Zur Dankbarkeit zu Diensten darzu legen?  
 Ach! tausend tausend mal sey dir/  
 Mein liebster Jesu! danck dafür.

Aria.

Könt ich jetzt mit Jesu sterben/  
 Ach! wie gerne gieng ichs ein.  
 Kan es aber gleich nicht seyn/  
 Will ich doch in diesen Tagen/  
 Aller Eitelkeit entsagen/  
 Bisß mein Geißt/  
 Hin zu seinem Heyland reißt.

D. C.

Am 1. Heil. Oster-Tage.

Geistliches Pascha Neuen Te-  
 staments.

Arioso.

Ihr Sünden-Sclaven rüffet  
 euch/  
 Egyptens Kercker zu entfliehen/  
 Eilt! eilt in Canaan zu ziehen  
 Zur Freyheit hin in Gottes  
 Reich.

E

Aria.

## Vergleich

### Von Graupner vertonter Text ↔ Originaltext von Lichtenberg

Satz	Von Graupner vertonter Text	↔	Originaltext von Lichtenberg <sup>19</sup>
			Am Charfreitage. Schuldiges Thranen = und Dank=Opfer vor Christi blu= tigen Verfohnungs= Tod.
1a)	Coro (VI <sub>1,2</sub> , Va; C <sub>1</sub> , C <sub>2</sub> , B; BC)		Aria.
	Zerfließ mein Herz in Blut u. Zähren mein Heyland ach mein Freund erblaßt. ☹		Zerfließ mein Herz in Blut und Zähren/ Mein Heyland/ ach! mein Freund erblaßt.
	ich frecher Sünder solte sterben		Ich frecher Sünder solte sterben/
	so geht mein Jesus ins Verderben u. trägt vor mich deß Todtes Last.		So geht mein JEsus ins Verderben/ Und trägt vor mich deß Todtes Last.
1b)	Accompagnato (VI <sub>1,2</sub> , Va; C <sub>2</sub> ; BC)		
	Entgeistert euch ihr Lebens Kräfte, mein Lebens Fürst mein Licht verfinstert sich Und selbst mein Herz beschuldigt mich daß ihn mein Creul ans Creutz zum Todt zur Marter heffte.		Entgeistert euch ihr Lebens=Kräfte/ Mein Lebens=Fürst/ mein Licht verfinstert sich. Und selbst mein Herz beschuldigt mich/ Daß Jhn mein Creul ans Creutz zum Tod zur Marter heffte.
1c)	Zerfließ mein Herz p.   Da Capo.		Zerfließ mein Herz in Blut und Zähren/ Mein Heyland/ ach! mein Freund erblaßt.
2	Recitativo (C <sub>1</sub> ; BC)		
	Es foltert meinen Geist daß Gott mein schändliches Verbrechen an dir du reines Gottes Lam gar mit dem Todt will rächen. Mein Bräutigam! schau diese Thranen Fluth die deine Pein u. meiner Sünden Heer aus Herz u. Augen reißt.		Es foltert meinen Geist/ Daß Gott mein schändliches Verbrechen/ An dir du reines Gottes Lamm/ Gar mit dem Tod will rächen. Mein Bräutigam! Schau diese Thranen=Fluth/ Die deine Pein/ und meiner Sünden=Heer <sup>20</sup> Aus Herz und Augen reißt.
	Ach! siehe doch auf das, was ich gethan, nicht mehr, mein Jesu sieh was <b>ist</b> die Neue thut.		Ach! siehe doch auf das/ was ich gethan/ nicht mehr/ Mein! JEsu! sieh! was <b>ist</b> die Neue thut.
		↔	Mein! JEsu! sieh! was <b>ist</b> die Neue thut.
3	Arioso (VI <sub>1,2</sub> , Va; C <sub>2</sub> [A, B]; BC)		Arioso.
	Ach es schmerzt mich freylich sehr daß mein Heil gestorben aber ach! was hat es mir nicht dadurch erworben		Ach! es schmerzt mich freylich sehr/ daß mein Heil gestorben/ Aber ach! was hat es mir nicht dadurch erworben.

<sup>19</sup> Lichtenberg 1719–1720, S. 63–65.


<sup>20</sup> meiner Sünden=Heer: sic (lies meiner Sünden Heer [d. h. das Heer meiner Sünden]).

4	Aria ( <i>VI<sub>1,2</sub> unis., Va; C<sub>1</sub>; BC</i> )		Aria.
	Jesu Leiden Pein u. Todt		Jesus Leiden/ Pein und Tod/
	bringt mir Wohlfahrt Heil u. Leben.	☺	Bringt mir Wohlfahrt/ Heil und Leben.
	O du edle Arzeneß		O! du edle Arzeneß!
	ach du bist mir wehrh u. theuer		Ach! du bist mir werth und theuer/
	Gottes reine Liebes-feuer	↔	Gottes reines Liebes-Feuer
	legt dir Krafft u. Stärke bey		Legt dir Krafft und Stärke bey/
	mir so großes Guth zu geben.		Mir so großes Guth zu geben.
		Da Capo	D.C.
5	Recitativo ( <i>B; BC</i> )		
	Was gibt uns Gottes Liebe nicht		Was gibt uns Gottes Liebe nicht ?
	sein einzig Kind muß vor uns sterben		Sein einzig Kind muß vor uns sterben/
	u. reißt uns so aus Gottes Zorn Gericht		Und reißt uns so aus Gottes Zorn-Gericht/
	ja macht uns gar zu himels Erben.		Ja macht uns gar zu Himmels-Erben.
	Ach Sünder sollte diese That		Ach! Sünder! sollte diese That/
	dein Herz den Ot bewegen		Dein Herz denn nicht bewegen/
	dich deinem Heyland früh u. spath		Dich deinem Heyland früh und spath/
	zur Danckbarkeit zu Diensten darzu legen ?		Zur Danckbarkeit zu Diensten darzu legen ?
	Ach! tausend tausend mal sey dir		Ach! tausend tausend mal sey dir/
	mein liebster Jesu Dank dafür.		Mein liebster Jesus! danck dafür.
6a)	Coro/Aria ( <i>VI<sub>1,2</sub>, Va; C<sub>1</sub>, C<sub>2</sub>, B; BC</i> )		Aria.
	Könt ich iht mit Jesu sterben		Könt' ich jetzt mit Jesus sterben/
	ach wie gerne ging ichs ein.		Ach! wie gerne gieng ichs ein.
6b)	Aria ( <i>VI<sub>1,2</sub>, Va; B; BC</i> )		
	Kan es aber gleich Ot seyn		Kan es aber gleich nicht seyn/
	will ich doch in diesen Tagen		Will ich doch in diesen Tagen/
	aller Eitelkeit entsagen		Aller Eitelkeit entsagen/
	biß mein Geist		Biß mein Geist/
	hin zu seinem Heyland reißt.		Hin zu seinem Heyland reißt.
6c)	6a) Coro Könt ich iht ...	Da Capo	D.C.
—	Soli Deo Gloria		—

Die Unterschiede zwischen dem von Graupner vertonten Text und dem Originaltext von Lichtenberg sind vernachlässigbar.



## Quellen

<p><i>GB Darmstadt 1710</i></p>	<p>Das neueste und nunmehr   Vollständigste   Darmstädtische Gesang-Buch /   Darinnen   Geist- und Trostreiche   Psalmen und Gesänge   Herrn D. Martin Luthers   Und anderer Gottseeliger Evangelischer   Lehr-Bekenner:   ...   <b>DARMSTADT</b>   Drucks und Verlags Henning Müllers   Im Jahr 1710. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 41/1238<sup>21</sup></p>
<p><i>GB Darmstadt 1710-Perikopen</i></p>	<p>Episteln   und   Evangelia   Auff alle Sonntage /   Wie auch   Auff die hohe Feste /   ...   <b>GESSEN</b>   Drucks und Verlags Henning Müllers   Im Jahr Christi 1710. in <i>GB Darmstadt 1710</i></p>
<p><i>Grun</i></p>	<p>Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.</p>
<p><i>GWV-Vokalwerke-FH</i></p>	<p>Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke. Links: <a href="https://christoph-graupner-gesellschaft.de/">https://christoph-graupner-gesellschaft.de/</a>; <a href="http://graupner-digital.org">graupner-digital.org</a>. (This database is made available by courtesy of University College Ghent, Department of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Florian Heyerick &amp; Dr. Oswald Bill.)</p>
<p><i>GWV-Vokalwerke-OB-2</i></p>	<p>Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke, Teil 2: Kirchenkantaten (Septuagesimä bis Ostern) Carus-Verlag, Stuttgart, Vertrieb, CV 24.029/20 ISBN 978-3-89948-240-9 © 2015 by Oswald Bill, Darmstadt.</p>
<p><i>Lichtenberg 1719-1720</i></p>	<p>Libretto Lichtenbergs zu den Kantaten im Kirchenjahr 1720 (3.12.1719 - 30.11.1720): <i>Titelseite:</i> Terte   zur Kirchen=MUSIC,   bestehend in   CANTATEN,   welche   auf die Sonn- und Fest-Tags   Episteln eingerichtet /   in der   Hofsch. Schloß-   Capelle   zu   <b>DARMSTADT</b>   das ganze 1720.te Jahr hindurch   sollen musicirt werden.   [Linie]   <b>DARMSTADT</b> /   Gedruckt bey Caspar Klug/ Fürstl. Hessif.   Hof- und Cankley Buchdr. <i>Autor:</i> Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda); protestantischer Theologe, Pfarrer und Metropolitan, 1745 Berufung zum Stadtprediger und Definitor, 29.03.1750 Ernennung zum Superintendenten<sup>22</sup>, Architekt, Kantatendichter. Wohnhaft u. a. in Ober-Ramstadt und Darmstadt; Graupners Schwager. Vater von Georg Christoph Lichtenberg (* 1. Juli 1742 in Ober-Ramstadt bei Darmstadt; † 24. Februar 1799 in Göttingen). <i>Standorte:</i> Original<sub>1</sub>: Greifswald, Ernst Moritz Arndt Universität, Universitätsbibliothek, 527/FuH 7962 In Greifswald irrtümlich Georg Christian Lehms zugeordnet. Original<sub>2</sub>: Marburg, Philipps-Universität, Universitätsbibliothek, 760 Rara-Raum (Präsenzbestand).</p> 

<sup>21</sup> Das verwendete *GB Darmstadt 1710* stammt – wie ein handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite des Titels ausweist – aus dem Besitz der Landgräfin **Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt** (\* 24. April 1676 in Darmstadt; † 9. September 1721 in Homburg): Elisabetha Dorothea Vermählte | und Gebohrne Landgräffin | zu Hessen in pp | Höingen den 9ten 7bris: 1711. (Höingen [heute: 35410 Hungen], 9. September 1711). Ich danke Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt für seine Mitteilung vom 15.3.2010.

<sup>22</sup> Metropolitan: Im ehemaligen Kurhessen Träger eines kirchenregimentlichen Amtes zwischen Superintendent und Pfarrer.  
Definitor: Kirchlicher Verwaltungsbeamter.  
Superintendent: Leitender Geistlicher eines Kirchenkreises; Aufgaben: Dienstaufsicht über die Pfarrerinnen und Pfarrer, Repräsentation des Kirchenkreises in der Öffentlichkeit, Seelsorger der Seelsorger.

<i>Noack</i>	Noack, Friedrich: Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev: Moser, Hans Joachim; Wiesbaden, Breitkopf & Härtel, 1960 Auch als Digitalisat: <a href="https://www.ulb.tu-darmstadt.de/media/ulb/spezialabteilungen/musik_1/Noack.pdf">https://www.ulb.tu-darmstadt.de/media/ulb/spezialabteilungen/musik_1/Noack.pdf</a>
<i>Noack-MGDA</i>	Noack, Elisabeth: Musikgeschichte Darmstadts vom Mittelalter bis zur Goethezeit; Mainz, Verlag B. Schott's Söhne, 1967
<i>WB Adelung</i>	Adelung, Johann Christoph (* 08.08.1732 Spantekow; † 10.09.1806 Dresden):  Grammatisch-kritisches   Wörterbuch   der   Hochdeutschen Mundart,   mit beständiger Vergleichung der übrigen Mundarten,   besonders aber der Oberdeutschen,   von   Johann Christoph Adelung,   Churfürstl. Sächs. Hofrathe und Ober-Bibliothekar.   Erster [Zweiter, ...] Theil, von A—E. [F—...]   [Wappen der Firma Breitkopf]   Mit Röm. Kais., auch K. K. u. Oesterr. gnädigsten Privilegio   über gesammte Erblände.   [einfache Linie]   Zweyte vermehrte und verbesserte Ausgabe.   [Schmucklinie]   Leipzig,   bey Johann Gottlieb Immanuel Breitkopf und Compagnie.   1793.  In <a href="http://www.woerterbuchnetz.de">http://www.woerterbuchnetz.de</a> , in <a href="http://www.zeno.org/Adelung-1793">http://www.zeno.org/Adelung-1793</a>
<i>WB Grimm</i>	DWB (Deutsches Wörterbuch von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm). 16 Bde. [in 32 Teilbänden]. Leipzig: S. Hirzel 1854–1960. Quellenverzeichnis 1971. In <a href="http://www.woerterbuchnetz.de">http://www.woerterbuchnetz.de</a>